ppe die p d. Stadt Hackheim Amtliches Organ Für Deutsch ter Reihe bi

Gefchaft: Dienstago und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Seinrich Dreisbach Florsbeim Telefon 50. Geschäftsstelle in Sochheim: Masienheimerstr. 25, Telefon 57.

Migeigen: toften die G-gespaltene Colonelzeile oder deren Raum 12 Biennig, auswärts 15 Pig., Retlamen die G-gespaltene Colonelzeile 30 Pig. Bezugspr. monatl. 90 Pi. u. 10 Pi. Bringerl. Posischedtonto 168 67 Frankfurt a. U.

The state of the s

is dem Suberdummer 68.

ihren 97 nten, Meil Lanbe, giebel

getvorden 914

e tvie die all biefe in be

timmend us

Fliegenfange inen Arten if r in wenige o fie toahren

anfere wiffen

Dann läßt fid ingebend vet

Norboften # loniften ftelli

in die Gioges mervögel pi igel. Diese il ib, sie verleib

Savas 60 . Savas bei

em Zugführe

Minuten Ber

emäßigen Ge

chuld an best

über ben 300 Bericht über

rale behauptet

eien, wahrend

enben Schnell

er und Seiget

Wie die fran 11 Ungläck viel verlett wordes

abe nicht best

Fran berart i verlor. Des Ende, indes ie Fran mußu fall wird nod

etrieb. eutigen Bru

Dienstag, den 25. August 1925.

Jahrgang 1925

Neues vom Tage.

- Bie aus Stutigart gemelbet wird, foll ber ebemalige Beichelnugler Dr. Birth aus ber Bentrumspartet ansgetreten

- In Stuttgart ift ber biedjahrige Dentiche Ratholifentag inimmengetreten.

Der neue bapftliche Nuntins für Babern, Bascallo bella torregroffen, ift in München eingetroffen,

- Rach einer Melbung aus Amfrerbam ift man auf hollandiiber Geite grunbfühlich für Die Abichaffung bes Gichtbermertmiens bejages fei. Die gabl Der Minister Branges im bentich-hollunbifchen Bertehr und es find bereits Belutungen über bie Angelegenheit gwifden ben guftanbigen Refforts in Glange,

- Bon unterrichteter Seite verlautet, dah Amunden in Glatien einen Teil ber Gelbmittel für ben Bau eines neuen allichiffes aufbringen will. Man tonne annehmen, bag er Erfolg ben wird, ba er feine Reife auf Die Einladung ber intereffierten Inlienischen Areise bin unternommen habe.

- In Rairo find bie fieben Morber bes englischen Girbars Mingerichtet morben.

Reichstanzler und Weltfirchentonferenz.

Reichstanzler Dr. Luther hatte bekanntlich ursprünglich bie Absücht, an der Stockholmer Weltstrichentonzerenz personich teilzunehmen. Dringende Staatsgeschäfte haben ihn boch veranlaßt, von der Reise nach Stockholm Abstand zu bimen. Die Rede sedoch, die Dr. Luther dort zu halten indsschichtigte, ist am Montag nachmittag in der Konserenz urbeiten worden. Er beschäftigt sich darin hauptsachlich mit Urheiteringe und erflärte dazu u. g. folgendes: br Arbeiterfrage und exflatte bagu u. a. folgenbes:

Serade für die Menschen von bente ist der Arbeiter, der dur ein Glied einer für ihn unübersehbaren wirtschaftlichen Arbeitestete darstellt, wie ein Gleichnis unserer gesamten kelischen Lage. Das Fortschreiten der Naturerkenntnis und Sirtschaftsvissenschaft hat uns den Blid in alle Fernen des Geschens werndlich verweitet. Die weiter aber der Naublis Bescheins unendlich geweitet. Je weiter aber der Ausblick Moorden ist, um so weniger sehen wir Ansang und Ende, and um so weniger haben wir Formeln für die Bedeutung bes Geschebens überhaupt, die uns innerlich befriedigen. So sind wir alle, auch die, denen die Schäpe des Wissens und werschens offenliegen, durch alle Fortschritte menschlicher beistesarbeit immer einsamer geworden. Auch der seelische Bench mit der Bergangendeit kulturellen Lebens flasst immer farfer. Das gewaltige Suchen auf allen Gebieten neuzeit-licher Runft nach neuem Ausdruck ist überzeugender Beweis bafür. Die ganze den Sinnen zugängliche Wirklichkeit um ans herum in Raum und Zeit hat ihre Festigkeit eingebüst. Der Mensch aber kaun in allen diesen Relativitäten allein bicht murgeln, fonbern braucht einen Burgelftod im Abio-Huch bier hilft nur die Religion, die gerade burch bas Befühl ichlechtbinniger Abbangigfeit uns frei macht gegenüber bem Wechselfpiel bes Lebens.

So scheiftentums, das wir befennen, größer denn je. Wir dirjen uns auch durch Erschlassungserscheinungen im firchleden Leben, wie sie vielsach in der Welt und auch im Einzelteben religiöser Menschen bemerkbar sind, nicht irremachen
tallen. Anch die Ausdrucksformen religiösen Lebens steben
im Strom geschichtlichen Werdens. Eine solche Erkenntnistann niemals bedeuten, daß sestens. Eine solche Erkenntnistann niemals bedeuten, daß sestens Erjahrung dasur, daß
der Einzelne den Weg zu Gott am leichtesten in den seiten
ber Einzelne den Weg zu Gott am leichtesten in den seiten
bermen sindet, die ihm von Jugend an vertraut sind. Eleichformen findet, die ihm von Jugend an vertraut find. Gleich-bahl werden auch die verschiedenen Gestaltungen des religiösen Bebens und somit die verschiedenen Rirchen dem allgemeinen Entwicklungsgeseb unterworfen fein, bas bente neue große Busammenbange für bie Menichheit fucht.

Caillaux in London.

Der französische Finanzminister Caillaux ist in London eingetrossen, um mit der englischen Regierung über die Schuldenfrage zu verhandeln. Bor seiner Abreise macht er ben Barifer Breffevertretern einige nabere Angaben und erflart baber u. a .:

Rach englischen Blatterstimmen wird bamit gerechnet, bag ich in London ein Gentleman-Abtommen unterbreiten merbe. 3ch alaube aber, daß ein foldes Angebot nur eins ift. bas man auch latfachtich halten tann. Die frangofifche Regierung bat baber anch unr Borichtage folder Urt ins Auge gefaßt. Mul jeben Gall wirb Chagfangler Churchill mit bem Bertreier einer großen Ration bit tun haben, bie felbitverftanblich auf ihre Berpflichtungen und ihren ehrenhaften Binf bedacht ift, fich anbererfeits aber ihrer Rechte betouht ift, Die ihr traft ber Bergangenheit gufteben, Caillaux fagte beiter, er habe bolles Bertrauen auf ben Gerechtigfeitefinn bes britifden Boltes und fei bavon überzeugt, bab Schaptangler Chur-Will Die Intereffengemeinschaft ber beiben ganber burchaub begreife.

Bei der Absahrt von Calais kam es zu lebhaften Kund-gebungen. Dr. Deroide, Führer der robalistischen Orisgruppe, gab, als Caillaux in den Zug stieg, das Signal zu dem Auf: "Rieder mit Caillaux! Es lebe Calmette, es lebe Clemenreau!" Dr. Deroide wurde verhafter. Ein Teil der Presse will wissen, bağ Caillaux bem englischen Schahfangler pragife Borichlage unterbreiten wird, die sich wie solgt gusammensaffen lassen: Jeweilige Revision der framölischen Zahlungssähigkeit und Ueberprüsung der interalliserten Schuldenbetruge se nach den Schwantungen auf dem Devisenmarkt.

Der lettische Außenminister verunglückt.

Die Tobesjahrt im Muto.

Der lettifche Augenminister Meierowicz ift bei einer Autofahrt in ber Rabe von Riga toblich verungliidt.

Der Minister befand fich mit Frau und Rinbern auf einer Bergungungofahrt in ber Umgebnug bon Riga. Renn Rilometer bon Infum fuhr ber Wagen an einer Wegebiegung in ben Strafengraben. Das Aufo fturgte um. Mahrend bie übrigen Infaffen mit bem Schreden bavontamen, trug ber Minifter Melerawies ichwere Ropfverlegungen babon, Ale ber Chanffeur mit bille berbeieitte, mar er bereits verichleben.

Die Rigger Beitungen bringen lange Nachruse, in denen die Trauer über den schweren Bersust durch den Tod des Ministers ausgedrückt wird. Meierowicz verwaltete das lettische Ausgenministerium soft ununterbrochen seit dem Bestehen des unabhängigen settischen Staates vom Jahre 1918.

Beileib ber Reichoregierung.

Die deutsche Reichsregierung wird fich bei Beisehungs-feierlichleiten in Riga für den verstorbenen außenminister Meiervivicz durch den deutschen Gesandten vertreten laffen, ber auch der lettischen Staatsregierung bas Beileid ber beutichen Reicheregierung zum Musbrnd bringen wird. Auch in Deutschland wird bas Ableben bes lettischen Außenministers fehr ichmerglich empfunden werden, jumal Meierowicz erft fürzlich in Berlin war und in fehr beutschfreundlichem Ginne Beziehungen zwischen beiben Stoaten angebahnt hat.

Musweifung polnifcher Optanien.

Deutiche Gegenmagnahmen.

Rach ben in letter Beit getroffenen Geftstellungen find in etwa 50 Fällen Abschiebungen benischer Optanten, bie inner-halb ber leftgesetten Frift nicht abgewandert waren, burch bie polnifchen Beborben erfolgt.

Da überdies bie polnische Regierung erflärt hat, daß eine Anweijung an die polnifden Beborben, Die Bwangeabtrantportierung ju unterlaffen, im Gegenfat gu ben polnifchen Pressemelbungen nicht ergangen sei, vielnicht bie polnische Regierung ber Deutschen Gefandtichaft in Barichan erflärt bat, baß alle noch illegal in Bolen verbliebenen Optanten Bolen bis fpateftens 1. november biefes Jahres verlaffen muffen, bat auch bie preufifche Regierung im Einverftandnis mit ber Reichsregierung bie juffanbigen Regierungsprafibenten angewiefen, junachft eine gleiche Bahl polnifcher Optanien in Deutschland, Die ber wieberholten Aufforderung noch nicht Folge geleiftet haben, jum Berlaffen bes Reichogebietes gu gwingen. Die übrigen, noch in Deutschland verbliebenen polnifchen Opianien werben Bug um Bug in bemfelben Tempo, in bem die polnische Regierung vorgebt, ausgewiesen werben.

politische Tagesschau

+4 Bur Sicherheitsfrage. Wie über Wien gemelbet wirb, bereiten die Regierungen von Belgrad und Butarest ein ein-heitliches Memorandum jur Frage des Sicherheitspaftes vor, worin die Garantierung der Grengen aller europäischen Ranber geforbert wird; bas Memoraubum wird and Griechentand, Bolen und ben baltischen Staaten zur Unterzeichnung unter-

+* Berlegung bes britifchen Saubiquartiere von Roln nach Robleng. Wie ber "Mainger Angeiger" bon abfolnt anthenti-icher Seite erjahren haben will, wird bas Saupiquartier ber englischen Besatungstruppen nach ber Raumung ber Rolner Bone nach Robleng verlegt werben, und zwar, wie es beigt, aus maieriellen, wirtichaftlichen und frrategischen Grunden. Alle anderen gegenteiligen Melbungen, vor allem, daß bie Engländer die frangöstiche Garnison in Wiesbaden ablösen wurden, feien nicht ben Tatfachen entfprechenb.

- Bombardement ber Riffufte. Ein annliches fpanifches Rommunique teilt mit, bag bie fpanischen Flieger und ber Bangerfrenger "Alfonso XIII" bie Artilleriestellungen ber Riftabblen in ber Bucht von Allburentas unter ftartes Feuer genommen haben. Die Riffabylen haben versucht, das gener des Bangerfrenzers zu erwidern. Diefer Bersuch ist aber erfolglos geblieben. Das spanische Artifleriesener hat in den Stellungen der Riffabylen schwere Berwustungen angerichtet.

+* Ruftand lodert die Grengfontrolle. Die Comjetregierung wird benniachst eine Erleichierung der Einreise von Aus-landern nach Rugland durchsühren. Der Transitverlehr wird morgen vollständig freigegeben werden. Bas die Ginreife betrifft, wird Mostau nicht mehr gefragt werben, sonbern bie Bertretungen im Ausland werben ermachtigt fein, obne Schwierigfeiten bas Bifum fofort ju erteilen.

- Bur belgifchen Schuldenregulierung. Bie ber "Betit Barifien" aus Bafbington melbet, bat Cenator Borab, ber Borfibende bes Ausschuffes für auswärtige Angelegenheiten, in einem Telegramm an ben Brafibenten ber Finangfommiffion Smooth die belgifch amerifanifden Abmachungen formlich migbilligt. Man erwortet aber, daß biefe Abmachungen mit bedeutenber Mehrheit im Senat ratifiziert werben.

- Bald jur Berichterftattung nach Paris gereift. Der Borfibende der Interalliferten Billitarlommiffion, General Balch, ift von Berlin nach Baris abgereift, wohin er burch die frangofifche Regierung gerufen wurde. Er wird ber frangofis ichen Regierung über ben gegenwärtigen Stand ber beutichen Entwaffnung Bericht erftatien.

boner Kreisen ist von Genfer Reiseplanen Baldwins für den nächsten Monat nichts befannt. Der englische Premierminister verbringt gegenwärtig seine Ferien in Aireles-Bains. Die britische Delegation für die Bölferbundsversammlung wird ben Chamberlain und Lord Cecil of Chellwood geführt werben. Eine Rachrichtenagentur schreibt zwar, daß Aix - les - Bains nicht weit von Gens entsernt sei und daß es immerhin möglich wäre, daß Baldwin eine Unterredung mit dem französischen Außenminister herbeisühren könnte.

Deutscher Katholitentag.

Sintigart, 24. August.

Die 64. Generalbersammlung der Katholiten Deutschlands, bie hier zusammengetreien ift, steht unter dem Leitgedanken: "Die fatholische Liebe als Seilquelle in den Kransheiten unserer Beit." Rach dem Begrühungsatt am Santstag wurde ber Conntag burch einen

Befigottesbienft

eingeleitet, bei bem Bijchof Dr. bon Reppler bie Bredigt bielt Die Bontifisalmeffe wurde von bem papitlichen Delegierten, Muntius Bacelli, der gestern abend eingetroffen ift, gelebriert. - Im Anichluf an ben Gottesbienft fand die erfte geschloffene Bersammlung in der großen Festballe der Lieder-tasel fratt. Zum ersten Borsingenden des Borsiandes des Katholitentages wurde Baron Cramer-Klett gewählt, ju stellvertreienden Borsibenden Fabrikant Kraus Bitten an ber Rubr, Arbeitersekretar Abelhoch-Augsburg und Frau Brof. Rist-Stuttgart, die sämtlich die Wahl annahmen. Daraus ergriss Fürst Loewenstein das Wort und gab den Bericks über die Totiofeit des Louiseffentieses und eine ans Bericht fiber Die Tatigleit bes Bentraffomitees und ging anichliegend auf Die Feier bes heiligen Jahres ein, bei bem bie Deutschen besonders reichlich vertreten waren.

Entgegen ben Gepflogenheiten früherer Ratholifentage wird in biefem Jahre fein besonderes Referat über bie römische Grage gehalten werden.

In der Bormittagsberjammlung im Saal der Liederhalle wurde die von Geheimrat Dr. Porjd-Breslau eingebrachte Entickliesung einstimmig angenommen. Die General-bersammlung der Katholiten Deutschlands gelobt darin, nach wie vor darauf hinwirfen zu wollen, daß die noch sestere Ber-bindung der latholischen Herzen, die innere Erneuerung der Seele, die Wiederbereinigung der getrennten Ehristen und der Bölkerfriede gesordert werden. Die Beneralberjammlung gibt erneut bem Berlangen Ausbrud, bag ben Forberungen, Die ber Beilige Bater wie feine Borganger zum Schute ber Rechte und Burbe bes a po-frolischen Stubles erhoben haben, Benuge geschiebt. Dierauf murbe an ben Papit ein Telegramm abgesandt, in welchem die Generalversammlung ihm unwandelbare Liebe und treuesten Gehorsam gelobt. Am Rachmittag sand auf dem nitt einer großen Menschemenge dicht gefüllten Sof der Rotebühlkaserne eine Bersammlung statt, in der Weibbischof Dr. Sproll, der württembergische Minister des Junern Bolz und Domkabitular Hemmerich-Würzburg Ansprachen hielten, die reichen Ressen. Es fand denn die bie reichen Beifall fanden. Es fand bann bie

erfte öffentliche Berfammlung

in ber Lieberhalle und eine Parallelberfammlung in ber Reithalle statt, die beibe einen Maffenbesuch aufzuweisen hatten. Auf dem Bobium in der Liederhalle hatten unter ben Ehrengasten Serzog Bhilipp Albrecht von Burtiemberg und Reichstanzler a. D. Dr. Mary Plat genommen. Mit großem Jubel und Händeflatschen begrützt, betraten ber Knutius Pacelli und Bischof von Keppler den Saal und begaben fich auf die Ehrenplage, Rach ber Begrützungeaufprache Des neugewählten Profibenten bon Eramer-Rlett, in ber er jum Edlug mit ehrenden Worten bes Jubilaums bes Bifchofs von Reppler gedachte, ergriff unter bem Jubel ber Berfammlung Runting Pacelli

bas Wort. Nach Burbigung ber Berdienfte bei Bischofs von Reppler fubr Runtius Borelli fort: Der Geft, ber iein

igfte e n. 2330 rr.

oinn! ersil) enden

nthält beste reichlich, er weitere überliüssig Wash- und ods, das eichmittel. troffen für s. Hausputz !

bie Inferentel

,Reuen Stadtangeiger"

Aus Rah und Fern.

T Florobeim, 25. August. Am Conntag fand babier bie Primigfeier bes bochm. Berrn Fr. Ladislaus Fleich D. 43. M. unter großer Anteilnahme ber Gemeinde ftatt. Der Primigiant ift ein Gobn bes Florsbeimer Raufmanns Berrn Burthard Bleich.

I Florobeim, 25. Auguft. Rachften Montag findet bierfelbst ber weit ins Land hinaus befannte "Berlobte Tag" itatt. Er wird diesmal gang besonders festlich begangen werben, hat boch ber hochwürdigite berr Bifchof Dr. Aug. Riftan von Limburg fein Erscheinen und Teilnahme gus gesagt. Er wird ein Pontifitalamt halten.

Beanftanbete ftabtifche Befoldungsplane. Das Laubesichiedsgericht in Darmift abt beichaftigte fich am Cametag mit dem Einspruch der Stadte Bensheim und Bad Raubeim gegen die Beanstandungen bes Minifteriums bes Junern gum Befoldungsplan ber Stadte. Beguglich ber Stadt Bensheim murbe die Beanftandung ber Befoldung ber Fluridiügen für begründet erflärt, mit der Maggabe, daß die Einftufung je gur Galfte nach Gruppe 3 begio, 4 erfolgt. Für unbegrunder ertlart murben bie Beauftanbungen bezüglich des Friedhof-, Fafelhof- und Edulhausbermalters, fowie bes Gitterbermalters, begrundet find die Beanftanbungen begiglich bes Stadtlaffenbuchhalters und bes Bauoberinfpetiore, toobei letterer als Inhaber nach Gruppe 8 eingeftuft werben lann. Bu den Beauftandungen bes Befoldungsplanes Bab Raubeim wird diejenige bes Ctabtredmers, ber nach Gruppe 10 bezahlt werben foll, wahrend bas Minifterium nur die Gruppe 9 gubifligt, für unbegrundet ertfart, Die Beanftanbungen bezüglich bes Flurschuhmeisters und zweier Oberfefretare wird fur begrundet erflart.

A Mord. Aus Darmftabt wird berichtet: In ber Mittageftunde murbe im Balbe gwifden ber Efcollbruder Strafe und dem Beffunger Beg in der Robe der ehemaligen Train-Raferne eine weibliche Leiche gefunden. Ropf, Arme und Beine waren frenzweise am Rorper gusammengebunden. Der Ropf wies Berletzungen auf, und um ben Sals war ein Strid gelnüpft. Es bandelt fich um eine Frau von mittlerer Statur im Alter bon 25 bis 30 Jahren. Die Franensperjon ift gweifelios an einem anderen Ort ermordet, verpadt und in den fruben Morgenstunden an die Fundstelle verbracht worden. Die Leichenftarre war bei ber Auffindung noch nicht eingeireten, fo bag bie Zat nur in ber Racht bon Comitag auf Countag erfolgt fein tann.

A Fajanen- und Feldhühnerjagd in Beffen. Laut Befanntmachung durch die Areisamter hat das heffische Ministerium bes Juneren ben Tag bes Aufganges ber Gelbhühnerjagb in Seffen auf Montag, ben 24. b. Mis, feftgefest. - Die Bege-gen für Fafanen erfahrt feine Menderung, fo baf bie Jagb erft Mittwod), ben 16. September beginnt.

A Beobingial - Städtetag in Frantfurt. Die biesjährige hauptversamlung bes Provingial - Städtetages für Seffen-Raffan und Balbed findet am 24., 25. und 26. Geptember in Frant furt ftatt. Um Donnersing, 24. Ceptember, finden gefondert die 6. Sitzung des Dauptausschuffes des Raffanischen Stadtelages in der Gefchlechterftube und die Sauptverfammlung bes Beffifch-Balbedifden Städtetages im alten Stadtverordneten - Signingsfaal im Saufe Limpurg ftatt. Die Sauptversammlung bes Provingial - Stadterages fur beffen - Raffau und Balbed finbet am Freitag, 25. Ceptember, im Burgerfaal des Rathaufes ftatt. Referate find vorgefeben über die Aufwertungogefengebung (Rechtsanwalt Dr. Schneider "iffel),

A Rein Denfmal auf bem Alttonig, Unter bem Ginbrud bes madifenben Biberftanbes ber Bebolferung gegen bie Erbauung eines Denfmals gur Erinnerung an ben Beltfrieg auf dem Altifonig baben die beteiligten Rreife den Blan endgultig aufgegben. Auch die Regierung zu Wiesbaden foll fich auf verschiedene Brotefte bin, gegen die Berfchandelung bes Alifonigs ausgesprochen haben.

A Amisenthebung wegen Tagegelberichmuggel. Landrat Zimmermann hat ben tommuniftifden Beigeordneten Bobler in Ried g. De. feines Unites enthoben. Dem Manne wird gur Laft gelegt, bag er fich ibm nicht geborende Tagesgelber gugewiesen und in biefer Cache einen Beamten gu geschwidrigen Sandlungen verleitet hat. Gegen Bobler murbe ein Strafver-fabren eingeleitet, nach beffen Abichluft bas Difuplinarberfahren burchgeführt wirb.

Berger Berbit . Martt, Am Dienstag, ben 1. Ceptember finder ber altberühntte Berger Berbftmarft ftatt. Der Bieb marft beginnt vormittags 7 Ubr.

D Reun Schiffbriichige in Soltenan gelandet. Bolten au find an Bord bes beutiden Dampfers "Amafia" neun Mann von der Besatung ber finnischen Bart "Eina" eingetroffen. Die Schiffbruchigen wurden bon bem beutschen Dampfer auf einem Mohe treibend in der Oftsee völlig er-schöpft angetroffen. Der Dampfer sichtete später die als Brad-treibende Bart. Die Ladung der Bart war bei schweren Sturm gerutscht und die Bart insolgedessen geseniert.

D Rettung Cdiffbruchiger burch Alugzeuge, Gunf Mann eines in der St. Epprienne Ban gescheiterten Schiffes, Die fich nach Bort Etienne gerettet hatten, berichteteen, bag noch toeitere vier Mann ber Befatung an Bord bes Schiffes feien, bas von Mauren bedroht werde. Daraufbin wurden zwei Flugzeuge ausgefandt, benen es gelang, die Schiffbrudigen zu bergen.

□ Behn Berfonen bom Ertrinten gerettet. Aus Bacha. rach wird gefdrieben : Bwei Boote ber Rubergefellichaft Germania gerieten bei einer Gabrt auf dem Rhein in einen ichweren Bellengang und fenterten an einer eine 20 Meter tiefen Stelle. Sofort herbeirifende Rettungsboote von Bacharach retteten im letten Augenbiid famtliche gebn Infaffen bom Ertrinfen.

Drei Tote bei einem Antounfall. In Cobleng berungludte ein mit 32 Personen besettes Auto, wobei 3 Bersonen getotet und über 17 verlett wurden. Es handelte fich um einen großen geschloffenen Bagen, ber eine Reifegefellschaft aus Duffelborf gur Stadt Abrtal brachte. Der Wagen fam in einer febr fcharfen Rurve ins Schlenbern und überfchlug fich.

OBemeinfam in ben Tob. Ans Bintermoor (Streis Soltan) wird berichtet : Der 19fahrige Sohn bes Samburger Profesfore Stettiner erschoft in einem Balbe bei Ehrhorn in der Nabe von Biffede feine 18jabrige Geliebte, ein Frontein Raufmann aus hamburg, und totete fich bann felbft, nachbem er feiner Geliebten noch einige Mefferftiche beigebracht batte. In einem Abichiedebriefe batten beide ihre Gelbitmorbabfichten gum Musbrud gebracht.

Converes Gifenbahnunglud. Bwifden Gens und Etigun find der Jug Rr. 659, der um 8.05 Uhr abends von Lyon nach Mix-les-Bains abgeht, und der Zug Nr. 21, der 7.55 Uhr von Paris nach Cette abgebt, gufammengestoßen. Wie über bas Ungliid weiter gemelbet wird, ift ber Schnellzug Rr. 21 in ber Rabe bes Babnhofs bon Cens fteben geblieben, als ber Schnellgug Nr. 659 auf ihn auffuhr. Die Gleife find gesperrt. Die nach Dijon gebenden Büge erleiden große Berfpänungen. Rach einer Austruft auf bem Lyoner Bahnhof in Baris batte man um 12 Uhr nachts vier ober fünf Tote und ungefähr 20 Berlehte and den Trümmern hervorgezogen.

Umweiter. Die Gegend ber füdlichen Beiterau und des Taunusgebietes bis homburg b. d. h. wurde am Donnerstagabend von einem fcmveren Unwetter mit wolfenbruchartigem Regen beimgesucht. Der Schaben ift befonders durch Sagelichlag febr erheblich. In ben niedrig gelegenen Ortstellen brangen Die Baffermaffen in Die Banfer

A Junglandbund-Tagung. Der Rurheffifche Junglandbund verauftaltet am Countag, ben 13. September, in Der 6 e I d eine Lagung, mit ber eine Fahnenweihe und ein Trachteneft verbunben ift.

Gine bemertenetverte Stiftung. Der Ctabt Berefelb ift befanntlich von den Jamilien Rechberg und Braun ein Giefallenenbentmal gestistet worden, bas jehr fertiggestellt ift. Bei ber feierlichen liebergabe wird Generaloberft von Rind bie

A Rächtlicher Einbruch. Ein Faffadentletterer ftieg in Bab Ente nachts über ben Balton einer Billenpenfion in bas Zimmer einer ichlafenden Dame und ftabl bort nach Durchwühlung familicher Behaltniffe alle Bertfochen und bas borhandene Bargeld. Als er in bas nebenanliegende Bimmer bringen woll e, wurde er bon ber Zimmerbewohnerin bemerft, bie er aber burd Barbalten eines Revolvers im Schach bielt. Auf dieje Weije melang es ihm, auch bas Rebenzimmer ausgurauben. Der Tater entfam unerfannt.

Lette Nachrichton.

Bum 60. Geburtetog Sillgere.

Berlin, 24. August. Jum 60. Ceburtstage bes Laubtags-abgeordneten Dermann Sillger - Spiegelberg am 22. August liefen zahltreiche Glückwünsiche ein. E. grantlierten: Reichs-prafibent von Dinbenburg, Reichstangter Dr. Luther, die Reicheminister von Schlieben, Dr. Strefemann, Graf Ranib,

Schiele, ber Kronpring, ber Groffbergog bon Baben, ber 20 ber Bulgaren. Gludwünsche lagen ferner von bon ber 20 wirtichaftstammer, bem Reichstandbund und vielen 25 bunden, bon der deutschnatione en Landtagefraftion und ganifationen ber deutschnationalen Bolfspartei, sowie aus B leger., Budbanbler. und Induftriefreifen. Die Stadt Reuta. b. Doffe ernannte Billger gu ihrem Ehrenburger,

Deutscheruffifder Banbeleberirag.

Berlin, 24. Auguft. Bie bier mit Beftimmtheit verlauf find bie Berhandlungen über einen beutich-ruffifden Sand vertrag foweit fortgeschritten, bag in ber nachften Beit !! Unterzeichnung bes Bertrages von ben Bertretern ber bei! Regierungen zu erwarten ift.

Denifchlande Aufenhandel im Juli.

Berlin, 24. Auguft. Die reine Bareneinfuhr weift im J gegenüber bem Bormonat eine beträchtliche Steigerung, mi lich um 147 Millionen Reichsmarf auf. Die reine Warenas fuhr ift um 5 Millionen Reichsmart geftiegen. Die fich Grund bes reinen Warenvertehrs ergebenbe Baffivitat Sandelsbilang beträgt im Juli 411 Millionen Reichem begeht bie biefige to gegenüber 321 Millionen Reichsmarf im Juni. Deihe. Die Bfarrt

Ermaßigung ber holefpreife.

Leipzig, 24. Muguft. Die Leipziger Meffebefucher aller Biwird es intereffieren, daß die Breife in ben Leipziger Sotelf der letten Beit gweimal eine erhebliche Centung erfate Das biesjahrige R haben, einmal im Juli, fiel die frabtifche Beberbungofen woag nach fieben fort, die burchichnittlich gebn Prozent ber Rechnung beite rrende beschieben i und bann murde burch Reichstagsbesching jest bie Reichsbeb bergungsfteuer, ebenfalls gebn Brogent, Die bom Bermietet frier ausgegeichnet die Rechnung eintalfuliert wurde, aufgehoben. Durch ben 30 tine fo freie und u fall biefer beiben Steuern erfahren Die Botelpreife in Beite Unfere Rirde. Auf eine Ermäßigung bis ju grangig Prozent.

Blutiger Bufammenftog in Gelfentirchen.

Gelfentirchen, 24. Auguft. Anlaglich bes am Connt ausfäufern ber Bifeitens ber vaterlanbifden Berbanbe, ber Deutschnational ben Main mit felt Bolfspariei und ber Dentschmationalen Arbeiterpartei abi ber Gerne bas Gil haltenen Deutschen Tages tam es nochmittage ju Zusamme und Obitbaumpfla ftohen mit Angehörigen bes Roten Frontlampferbundes. E burch bieje freie i große Aujahl Roter Frontlampfer brang auf die Gruppe Rriegofturmen aus Rationaljozialiftischen Arbeiterpartei ein und versuchten biefent, wovon vor Bug jum Auflosen ju bringen. Als es ihnen nicht geles Subjette lich noch Bug zum Auflosen zu bringen. Als es ihnen nicht geihaben sie Ziegelsteine, die bon einem Renbau entwendet meinte Kirche in der
ben waren, in den Zug geworsen. Dierdurch wurden sied die Kirche in der
Teilnehmer zum Teil schwer verleht. Die sofort eingreiser nach den Aufzeichnung und Aube wieder bei gan, sondern aus

Beitungeverbot im Caargebiet.

Caarbriiden, 24. Muguft. Die Regierungstomntiffion bie beutschmationale Bochenfchrift "Der Caarbeutsche" einen Monat berboten. Als Grund wird angegeben, bag bil Blatt in einem Leitartifel über Elfaß-Lothringen die Regi Joh. Marbach pre rung im Saargebiet verleumbet und versucht habe, die von inm vorigen Sonn einander aufzuhehen. einander aufzuhehen.

Lebhafte Angriffe gegen Churchill.

London, 24. Muguft. Die "Dailh Dail" beröffentlig Beitfampfer und einen scharfen Augriff gegen Churchill, bem vorgeworfen wil er habe in den erften Monaten feiner Birtfamfeit fortgefahre ben Steuergablern neue Saften aufzuerlegen. Durch die Rich erfüllung feiner Beriprechungen habe er wieber einen Dif erfolg erlitten, und obgleich er im Amie bleibe, fcheine fe Jutob Reim und tatjachlicher Sturg bollftanbig gut fein.



Rachbentlich ftuge Miftreg Maday bas fchont Saubt in bie Sanb.

Benn es möglich ware - " murmelt fie erreg vor sich hin — "aber nein, es kann ja nicht sein — Jugend zu erzit "Abollen Sie nicht die Ohrringe einem erprobtes selunder Geist in Juweller zur Prüfung übergeben?" fragte er endlich um ihren Zweiseln ein Ende zu machen.

In ben Mugen ber ichonen Grau bligt es eigen tilmlich auf; boch berbirgt fie fofort wieber ben Blis hinter ben langen gebogenen Bimbern. "Rein, nein! Bie erniedrigend mare es für mich

wenn es befannt wurde, bag ich folde Dinge trage 3hnen, herr Balbenburg - fie wirft hans einen Blid ju, ber sein Serz rascher schlagen läßt — "Ihnen habe ich es gestanden; ich weiß selbst nicht, weshalb ich seich Bertrauen zu Ihnen habe. Aber anderen

Der junge Gutsbesiger verbeugt fich ichweigend. Wieder brennt ibm bas Geständnis feiner Liebe auf ben Lippen und abermals halt er bamit gurud. Gie ftredt bie Sand aus, um ben Ohrring wieder

in Empfang gu nehmen.

"Noch eine Selundel" bittet er etwas besangen. "Run?"

"Gestatten Sie mir, bag ich bie Steine prufen laffe, ohne Ihren Ramen zu neunen?" Sie lächelt — ein liebenswürdig überlegenes Lödeln, hinter bem fle gefdidt triumphierende Freude ber

Benn Sie burchaus wollen - mich bauert nur bie geit bie Sie barauf verwenden."

"Bi- werben ja sehen! Ich erwarte Gie heute abend gegen nenn Uhr in biefem Saal, um Ihnen bas. Rejuliat mitzufeilen."

Rod immer ungläubig lächelnd legte fie ben sweit

ten Ohrring in feine Sand. (Fortfegung folgt.)

Die Diamantenkönigin.

Roman von Erich Friefen.

(Radbrud verboten.)

Er überlegt und blitfcinell 'chieft ihm in leicht auffladernbem jugendlichen Enthufigomus ber Webante burch ben Mopi: soll er ihr sofort seine Liebe erkläcen und um ihre Sand bitten? Daburch gewänne er ein Recht, ibr seine Hise angubieten, und jebe bekingre Sorge fiele von felbft für fie fort. Aber wenn fie feine Berbung gu fo ungelegener Beit als eine Art von Gewaltstreich anfabe und ihn in feine Schranten gurud. wiefe? Er weiß ja auch gar nicht, ob fie feine Gefühle für fie erwidert.

Miftres Maday hat fich wieder in ihren Geffel fallen laffen, lehnt ben ichonen Ropf wie in einem ploglichen Anfall von Schwäche an bas Rudenpaffter und ber junge Mann bemerft nicht ben jauernben Blid, ber unter balbverfentten Libern gu ihm berüberfuntelt.

ar, ich mir einen Borichlag erlauben, ohne befürchten gu muffen, Gie abermals gu beleibigen?" be-ginnt er aufs neue, indem er neben ihrem Geffel fteben bleibt und fie mit feinen freundlichen braunen Mugen rrenherzig anblicht.

"3d bitte barum."

Sie befigen auferft wertvolle Echunde genftanbe. Bleffeicht - wenn Gie geneigt maren, biefelben gu cerfaujen .

,Aich, Sie meinen meine Brillantohrringe!" ruft fie mit nervojem Lachen, mahrend ihre Sanbe baftig nach den fleinen Ohren greifen und ein tiefes Rot in ihre Bangen fteigt, bis binauf unter bie frausen, rot-

"Bamohi; fie bebeuten ein Bermogen." Mber - aber -" ihre Berlegenheit vergrößert fich augenfcheinlich - "Die Steine find - nicht echt!" "Richt echt?" wiederholt Sans Balbenburg unglaubig. "Sie fchergen."

"Nein, ich fcherge nicht."

Wollen Sie mir einen Augenblid gestatten -" Bereitwilligft loft fie eins ber gligernben Boutons ton bem gierlichen Ohrläppchen und legt es in die ausgestredte Sand bes jungen Mannes

Bahrend er forgialtig ben hafelnufgroßen a jour gefahten Stein bruft, ergablt fie in wehmutigem Tone und etwas berlegen, als muffe fie fich entichulbigen:

3d liebe Diamanten febr und mein Gatte berforgte mich ftets mit allen möglichen Gorten. Leiber wurden mir turg nach feinem Tobe all meine Brillanten gestohlen. 3ch hatte damals nicht die Mittel, mir nere, echte anguschaffen, und so besorgte ich mir vor-läufig Zmitationen. Ich hoffte, spater wieder in der Lage zu sein — bas ist freilich jest ausgeschlossen."

Roch immer blidt Sans Balbenburg auf ben funfelnben Stein in feiner Sand.

"Da muß ein Irrtum obwalten," meint er. "Roch niemals fab ich Brillanten mit mehr Gener als biefe

Mit einem reigend verwunderten Husbrud wendet fie ibm ibr Weficht au.

"Sie taufden fich wirflich -"

Der junge Mann breht ben Diamant nach allen Seiten, ftreicht mit ben Gingern barüber bin, lagt bie burch bie Bogenfenfter bereinfallenden Connenitrablen auf ber funteinden Oberflache fpielen und bleibt bet feiner Meinung.

"Der Stein ift echt."

Somhe

1 Berichtigung. ordnetensigung com beigen: "Er ift für b bon gipei).

1 75. Geburistag des Raffauifchen Ten mein belannte und b ltopp in Biebrich Chrungen find bem aberaus ruftigen 6) jugebacht. herr Tr Intereffen unferer R per bunben. r. Rirdweihie

n ben Jahren 17:30 Jahre felerlich eing ber Bebachung in in tonnen. Diefes ber Ctabt thronent angelehnten Turme u ben verblauen Rogen folde Gefe potteshanje und u

Turngemeinbe Rreisturnfeite in 6 m Conntag, ben Abein-Main - Ran iolgender Bejet nann Weilbacher Dettfämpfen neht Ihreiber, 400 Me Wettidwimme en 30. August ir

hen, bie am 28 Amimmen teilne dteiübungen am auf bem Sportple ung der Probe Bettidiwimmer u dustragung bis Berben alle Gdy ugendtämpfen anitaltung eines Ind Sprungubun ahme an den mimmen find c 12 bis 18 Jahren angehören. Mel ten ber Deren Abam 2Be enden Eltern er Sochiter gur Bete begeln ift weitg

1813 Steg Bli (26. bis 27.) Schl Madzing on. — D Bieg ber Deutsche Breft Litowift. tatifigiert ben B:

Run will bei bem Rolenber n langjam ruftet e Mingen bie Ceni Stiegen, vor de dem edlen But, lernien, als der 20g burch alle C ochte. Seute II eifer ift fein Tri Und genug Boll dlimm ift's fre Stadtlente fich ! etromen bin obnen aus ben und Rörben, ur Echeren. Die thriich durchs L Dieb geworben, ble Ramilie au

aden, der Ke vielen Le aftion und fotvie aus Be trger.

tiheit berland bon zwei). Juichen Sande 1 75, Ge tern ber beib

tt.

firdjen.

atommiffion b nardeutsche"



igte er endlich blitt es eigen ieber ben Blis

ce es für mid e Dinge trage t, weshalb ich r anderen ich fcmeigend, iner Liebe auf mit gurnd. Ohrring wieder

was befangen Steine prufen

berlegenes Lande Freude ver' id bauert nur

rte Sie heute um Ihnen das

e fie ben gwei-

Sochheim am Main, ben 25. Auguft 1925.

l Berichtigung. In dem Bericht über die Stadtver-ordnetensigung vom 19. August in letter Rummer muß es bei den Aussührungen des herrn Stadtrat Seiler heißen: "Er ift für den Abbau von einer Lehrstelle" (nicht:

1 75. Weburtstag. Am 28. August feiert ber Borfigenbe des Raffauischen Teuerwehrperbandes, ber in Raffau allgemein befannte und beliebte Teuerlofchdirettor Berr Bithelm Eropp in Biebrich feinen 75, Geburtstag. Gar mandjerlei Chrungen find bem trog feines porgerudten Alters noch pr weist im J überaus ruftigen Geburtstagslind durch die Ortswehren beigerung, nor sugedacht. herr Tropp ift seit mehr als 56 Jahren mit ben eine Barenas Intereffen unferer Rauffauifden Teuerwehren aufs Innigite

Paffibilat begeht die hiefige tatholische Gemeinde das Fest der Kirchnen Reichems begeht die hiefige tatholische Gemeinde das Fest der Kirchnen Reichems Beihe. Die Pfarrfirge wurde an ber Sielle ber alten sucher aller D Jahre seierlich eingeweiht. Der Turm trägt oben nahe ippiger Dotele ber Bedachung in ehernen Ziffern die Jahreszahl 1731. ruhung erfahr Das diesjährige Kirchweihselt ist bereits die 193. Feier, preise in Leibl ber Stadt thronend, beberricht fie mit ihrem gur Geite angelehnten Turme die nabere und fernere Umgebung bis lu ben verblauenden Soben bes Odenmaldes und ben es am Comil Ausläufern ber Pfalger Soben. Bu ihren Fugen fieht fie bentichnational ben Main mit jeinen voltsbeiebten Orten und weiter in eiterpariei abis der Aerne das Silberband des Rheines an Rebengärten der Arne das Silberband des Rheines an Rebengärten und Obstbaumpstanzungen sich dahinschlängeln. Aber die Gruppe durch diese freie Lage war die Kirche in den srüheren die Gruppe der diese der die Kriegestürmen auch start den seindlichen Geschossen aus die eine nicht gelas Geschi, wovon vor Jahren vor dem seigen Verpus an der entwendet wei eine sich noch Spuren zeigten. Roch mehr dürste die entwendet wei die die die die der Grüppen des Idiahrigen Krieges 1618 entwendet wei alte Kirche in den Stürmen des Idahrigen Krieges 1618 ils 1648 und der folgenden Jahre geltiten haben, die fort eingreifen tuhe wieder hei dach den Aufzeichnungen der Chronit nicht nur den äußeren tuhe wieder bei dach den Aufzeichnungen der Chronit nicht nur den äußeren dach den Aufzeichnungen der Chronit nicht nur den äußeren dach den folgen solche Gesahren für die Jukunft dem friedlichen Gotleshause und unserer Stadt nicht mehr beschieden sein!

Turngemeinde 1845, Sochheim a. DR. E. B. Bon bem Rreisturnfeite in Giegen (1 .- 4. Auguft) tehrte ber Turner ingen die Rege 30h. Marbach preisgefront als Sieger gurud. - Bei ben habe, die bei internatinalen leichtathletischen Wettfämpfen in Kreugnach ergebietes gego Meter-Lauf in 17,05 Minuten 4. Sieger. Zu ben Sm Conntag, ben 30. August in Roftheim ftattfinbenben hein-Main-Rampfipielen fendet die Turngemeinde 4 Beitfämpfer und eine Jugend 4 mal 100 Meter Staffel bregeworfen wir folgender Bejegung: Otto Hund, Joseph Kraus, Heit fortgescher In den Einzelsung Beilbächer und Kaspar Schreiber. An den Einzelsung Beilbächer und Kaspar Schreiber. An den Einzelsung Durch die Nicht weitkampsen nehmen Teil am 100 Meter-Lauf Kaspar eber einen Mit schreiber, 400 Meter-Lauf Joseph Kegler, 1500 Meter-Lauf jatob Keim und 5000 Meter-Lauf Philipp Sad.

Bettichwimmen im Dlain. Um tommenben Conntag ben 30, Luguft treffen fich nachm. 1 Uhr famtliche Jugend-ichen, die am Wettfampf am 13. Sept. jowie am Wett-Swimmen teilnehmen wollen. Bur Gejamtubung ber Greifibungen am 30. 8. nachm. 1 Uhr ift ber Treffpuntt auf bem Sportplay am Weiher bestimmt. Rach Beenbiang ber Probe ber Maffenfreiübung begeben fich alle Bettichwimmer und Schwimmerinnen an den Main zur Austragung bis 50 Meter-Wettschwimmens. Außerdem werden alle Schwimmer, auch ältere, die sich an den Sugenbtampfen nicht beteiligen, gebeien, zweds Berinftaltung eines Werbe- und Schauschwimmens, Wafferund Sprungübungen, am Main einzufinden. Bur Teil-abme an ben Jugendwetttampfen, sowie am Jugend-ichmimmen find alle Jugendlichen beibertei Geschlechtes von 12 bis 18 Jahren zugelassen, auch solche die keinem Verein Mgehören. Meldungen bis Mittwoch, den 26. August bei dem Borstigenden des Ortsausschusses für Jugendpflege dern Ndam Wallenwein, Kirchstraße. An alle sportitesenden Eltern ergeht die dringende Bitte ihre Söhne und löchter zur Beteiligung an den Jugendfampsen aufzustehen. Tür alle in Frage kommenden Sicherheitsmaße brbern. Bur alle in Grage tommenben Gicherheitsmaß melt fie erreg kgeln ist weitgebendst Gorge getragen. Helft alle die nicht sein — Jugend zu erziehen nach dem Geist und Motto: "Ein weinem erprobtes kinnder Geist in einem gesunden Körper".

Gebenftafel für ben 26, Maguit.

1813 Sieg Blüchers über bie Frange en an ber Ragbach. -(3) bis 27.) Ochlacht bei Dresben: Die Berbunbeten treten ben Rudging an. - 2h. Rorner (* 1791) fallt bei Gabebuich. - 1914 Sieg ber Deutschen bei Berbun. - 1915 Die Deutschen erobern Breft Litowft. — 1921 Der Staatsmann Matifias Ergberger (* 1875) bei Bab Griegbach ermorbet. — 1923 Griechenlanb fatifigiert ben Friedensvertrag von Laufanne.

Spätjommerftimmung.

Run will ber Commer bald icheiben, wenn er auch auf bem Kalenber noch einige Wochen bie herrichaft bat; aber langsam rüftet er fich doch zum Abschied. Auf den selbern lingen die Sensen, stehen in Reihe wie die Soldaten die Stiegen, vor den gabnenden Schennentoren stampsen und köhnen die Dreschmoschinen. Dort füllen sich die Sade mit dem edlen Gut, das wir so recht in seinem Wert schäpen lernten, als der Hunger mit großen Schritten durchs Land was, durch alle Gassen und Winkel schick und an alle Türen dochte, dente Kingt sein Ruf längst nicht mehr so gebieterisch, eiser sie sein Aritt geworden, gber die Veurcht der ihm ist große leifer ift fein Eritt geworben, aber bie Furcht bor ihm ift groß Und genug Bolfogenoffen muffen fein Kommen fürchten. Co Slimm ift's freilich nicht wie vor ein paar Jahren, als bie Stadtlente sich seinen anderen Rat wußten als den, sich ben Stadtlente sich seinen anderen Rat wußten als den sich ben Segen des Feldes selbst zu holen. Da zogen die Aehrenleser in Stedmen hinaus auf die Felder, kamen mit den Eisendahnen aus den Erofftädten aus Land, bepadt mit Säden and bei Gelder und und Körben, und seiber nicht seiten auch mit Messen und Scheren. Die Rot war groß, und mancher, der sich seiber schrlich durchs Leben geschlagen batte, ist dort zum beimlichen Lieb geworden, wo Gelegenheit sich bot, Nahrung für sich, für die Gewille zu lebesser bie Familie au ichaffen.

Die Schwalben, Die Bringer und Berfünder der Schönften Beit bes Jahres, ruften fich allmablich gur Abreife. Gie figen don wieber in großen Scharen auf ben Leitungebrabten und Radiotantennen und halten ernfte Befprechungen über bie weite Reife nach bem warmenben Guben ober fie üben fich fleifig im Dauerfliegen, um die Musteln zu ftarten fur ben langen anstrengenden Blug über bie Alben bis tief nach Italien hinein.

Betterbericht. Borausfage für Mittwoch: Unbeftandig, meift bewolft und regnerifch.

Die Beppelin . Edener . Spende. Die Gefchaftsftelle ber Beppelin-Edener-Spende befindet sich Berlin 29. 50, Rur-fürstendamm 13. Die Organisation der Spende übernahm Generaldirektor Coboeken.

Das große Los. Das große Los beiber Abieilungen Der Preufifch-Cubbentichen Rtaffentotterie in Sobe bon je 500 000 Marf ift nach Berlin gefallen, und gwar find bie gludlichen Gewinner fleine Beamte und Raufleute, Die Achtelloje gespielt haben.

Reifegepad ohne Fahrlarie? Ueber Die Beforderung bon Reisegepad bat Die ftandige Tariffommiffion ber deutschen Gifenbahnen eine nene Ausführungsbeftimmung beichloffen, bie babin geht, bag bas Gepad auch ohne Borgeigung ben Babrlarten ju ben Gaben bes Exprefiguttarifs abgefertigt wird. Das Mindestgewicht für die Frachtberechnung beträgt 10 Kilogramm Der Beichluß unterliegt noch der Zustimmung der Eifenbahnverwaltungen, Die gu den Generaltonferen-Ben gugelaffen werben. Die Beit der Menderung fann deshalb noch nich augegeben werben.

Binterausgabe 1925/26 bes Reichs-Rurebudjes. Die erfte Winterausgabe 1925:20 fowie bie Conbersausgabe ber brei erften Teile bes Reichs-Stursbuches mit ben am 4. Of . tober in Straft tretenben Binterfahrplanen werben in ben erften Tagen bes Oftober - rechtzeitig borbem Intrafts treten bes Binterfahrplans - ericeinen. Der Bertaufapreis für ein Reiche-Stursbuch beträgt wieder 20, 6.50, für ein Stud ber Conberausgabe jedes ber brei erften Teile IR. 2 ... Beftellungen nehmen alle Poftanftalten fowie auch Die Sortimentebuchhandlungen und Reifebureaus entgegen. Prühzeitige Bestellung wird empfohlen, ba foujt bei ber beichräntien Babl ber Ausgabe auf Lieferung nicht zu rechnen ift.

Sandelsteil.

- Debijenmarft, Die banifche Rrone fteigt auffällig. Man nimmt an, daß die banifche Rationalbant jest ftart hingrbeitet auf die Errichtung ber Goldparitat; ba ber gegenwartige Rure 101% und ber Goldpunft 112 ift, fo besteht feine erhebliche Spannung mehr. London gegen Ropenhagen wurden mit 10,5 gehandelt. Dolo notierte gegen London 25,25. Ferner lag Mailand ausgefprocen feft, gegen Bonbon 130% bis 131.

- Gifeftenmartt. Die festere Grundftimmung bes lehten Bochenichlufes übertrug fich auf die neue Boche. Die Dedungsfanfe ber Spelulation und mohl and eine Angahl von Egelutionen waren die Berantaffung biergu, fo bag bie Erhöhung ber Antfe in ber Samptfache auf borfentechnifche Momente gurudguführen ift. Mengere Anregungen lagen bente leiber überhaupt nicht vor.

- Produttenmartt. Mm Produftenmartte brudte polnifches Angebot von Beigen und Safer inlandifche Bertaufeluft fur Weigen und befunders auch fur Gerfte und Dofer um fo mehr auf ben Breisftand fur Getreibe, als Staufer fich wegen Gelbmangels gurudbielten. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Weigen mart. 22,2-22,5, medl. 22-22,2, Roggen mart. 16,6-17,2, Gerfie Commer 22,6-26,5, Wintergerfte neue 18,5-19,8, Dafer mart. 17-18,2, Mais Berlin 21,4-21,8, Weigenmehl 81,25-34,25, Roggenmehl 24,5-26,25, Beigenfleie 12,10, Roggenfleie 18.

Frantfurt a. M., 24. August.

- Debifenmartt. Das englische Bjund murbe gegenüber Rabelausgahlung Rein Port mit 4,85% Doffars gehandelt, ber frangoffiche Franten mit 103,25 Fr. in Bfunbparitat und 21 Fr. in Dollarparität. Ausgahlung Amfterbam wurde mit 12,05 fl., Mailand mit 132,60, Robenhagen mit 20,25 Rr., Oslo mit 25,40 Rr. fur bas englische Bfund umgeseht. Rur Die Devife Burich ift eber rudgangig mit 25,07 Schweiger Gr. in Pfunbparitat.

- Effettenmartt. Die Borfe lief auch bei Bochenaufong einen gewiffen Optimismus erfennen, ber fich in lebhoftem Gefchaft und einer giemlich festen Saltung wiberfpiegelte.

Probuftenmarft. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Beigen neuer Ernte 23,75, Roggen 19,25-19,5, Commergerfte fur Brau-39,25-40, Roggenmehl 28,5, Weigenfleie 11,25-11,5, Roggenfleie

- Echlachtviehmartt. Breife für 1 Bentner Lebendgewicht. Dohfen: ausgemästete bon 4 bis 7 Jahren 65-70, junge, fletfchige, ausgemäßtete 56-54, maßig genabrte 44-54. - Bnllen: ausgewachiene 58-62, jungere 50-57, magin genahrte 40-49. -7 Jahren 54-62, wenig entwidelte farfen 50-58, altere ausgemaftete Rube, wenig entwidelte fungere 48-59, maßig genabrte 28-40, gering genabrie 20-27. - Ralber: feinfte Maftfalber 84-90, mittlere Maft- und beste Gangfalber 75-83, geringere Daft- und gute Caugtalber 65-74, geringere Caugtalber 50-59. - Och a fe: Maftlammer und Majthammel 48-52, geringere Mafthammel und Schafe 39-47, mufig genahrte hammel und Schafe (Mergichafe) 30-35. - Och weine: von 80 bis 100 Rg. 90-92, unter 80 Rg. 82-89, von 100 bis 120 Rg. 90-92, von 120 bis 150 Rg. 90-93, Feitschweine über 150 Rg. 90-98, mnreine Cauen und geschnittene Eber 78-85. - Muftrieb: Minder 1384 (cinicht. 35 öfterreichifde Rinber), barunter 448 Odjen, 49 Bullen, 892 Farjen und Rube, 498 Ralber, 182 Schafe, 4674 Schweine. - Martiverlauf: Rinber und Rleinbieb lebhaft, Schweine langjam. Heberftand bei leichten Schweinen.

Sport-Nachrichten.

Tannus-Rennen bes M. b. D.

Gine Gefchnindigleitebrufung.

Der Mutomobilfinb von @ mifchland veranftaltete am 28. Aug auf ber befannten Rennftrede im Taunus ein Gefchwindigfeite rennen für Sportwagen, ju dem 19 Wogen am Ciart erichienen, jeboch nur 9 burche Biel gingen Bom Wetter begunftigt verlief bie Beranftaltung programmafig und ohne jeden Unfall. Sieger ber Rategorie I (2001 bis 2625 ccm) wurde E. Deilmann auf D. M. G., ber ale einziger feiner Rlaffe bie 438,2 Rillometer in 5 Stunden 23 Minuten 51,4 Cefinden mit einer Durchichnittsgefdwindigfeit von 81.5 Ritometern in ber Stunde gurudlegte.

Amtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim.

Betr.: Invalibentarien.

Rachbem ber Geldwert ber Sachbezuge (Roft und Bobnung) vom 1. August de. Irs, ab für den Kreis Wies-baden auf täglich Mt. 1.60 oder monatlich Mt. 48. sestgesent werden ist, sind vom 1. August 1925 ab für Hausgehilfinen (Dienstmadden, Knechte pp.) folgende Inoalidenmarten zu verwenden :

Bei einem monatlichen Barlobn bis zu Mt. 17.— 40 Pfg. (Lohntlasse 2), besgleichen über Mt. 17.— bis zu Mt. 38.67 60 Pfg. (Lohntlasse 3), besgleichen über Mt. 38.67 bis zu Mt. 60.33 80 Pfg. (Lohntlaffe 4), desgleichen über Mt. 60.33 100 Pfg. (Lohntlaffe 5.)

Gleichzeitig wird barauf hingewiesen, bag burch bas fürglich vom Reichstag verabichiebete Gefeg, welches eine Erhöhung ber Invaliden- und hinterbliebenen-Renten vom 1. August 1925 ab brachte, eine Reuregelung ber Beitrageflaffen vom 28, Geptember 1925 erfolgt. Bon biefem Beitpunft ab burfen die jest gultigen Beitragsmarten nicht mehr verwendet werben. Alle Arbeitgeber handeln deshalb in ihrem eigenen Intereffe, wenn fie etwaige Beitragsrüdftunde balbigft regeln und bafür forgen, bag bie Invalidenfarten ab 27. Geptember 1925 auf bem Lanfenden find.

Aber Die vom 28. Geptember 1925 gultigen Beitragsmarten erfolgt noch Befanntmachung.

Sochheim a. M., ben 21. Angust 1925. Die Polizeiverwaltung: i. B. Giegfried.

Erfter ber Stategorie II (1501 bis 2000 cem) murbe Chrimaf auf Bugatti in 5:25:30,2 Stunden mit einer Ctundendurchichnittageichwindigfeit von 80,7 Rifometern; Bweiter Bierre Claufe auf Bignan in 5:30:29,2 Stunden mit 79,5 Rifometern Durchichnittsgeschwindigfeit, und Pritter Dr. Lindpaintner auf Bugatti in 5:48:36,2 Stunden mit 75,5 Rilometern. Bon ber Rategorie III (1101 bis 1500 cem) ging A. Momberger jr., Frankfurt a. M., auf R. C. H. in 5:10:34,4 Stunben mit 84,5 Stunbengeichwindigkeit burchs Biel, ber bamit auch bie befte Beis bes Tages fuhr. Sweiter wurde Jelinger auf R. C. U. in 5:14:18 Stunden mit 84,1 und Dritter Edgar Morawit (Tichechoflowatei) auf Bugaiti in 5:19:53,6 Giunben mit 82,3 Rilometern Durchichnittegeichwindigfeit. Pring gu Schaumburg-Lippe auf Merecbes ging als Bester ber Rategorie III in 5:20:29,8 Giunben mit 82 Rilometern Durchfdmittageichmindigfeit burche Biel,

Bom Rhonfegelflug. Danerflugreford eines Ruffen.

Mm Conntag vormittag berrichte anjangs ein reger Blugbetrieb. Um bie Mittagsftunde flaute ber Bind jeboch wieder ab. und gegen Abend fehte ein febr ftarfes Gewitter ein bas jebe Blugtatigfeit unterband. Bon besonderem Intereffe ift. bag ber ruffifde Flieger Jungblut bente Die bochte Danerfluggeit (11 Min. 55 Gel.) erreichte und babei 68 Meter über Ctarthobe tam. Deute tourbe im gangen 27mal geftartet, fo bag bie Gefantgabt ber Bluge 108 erreichte.

Der Conntag brachte wiber Erwarten berrliches Blugwetter, bas Taufende von Buidauern herbeigelodt hatte, die neben ben Pingen felbft auch noch durch fochlundige Buhrungen über die Einzelheiten bes Segelfports informiere wurden. Mit bem beutigen Connecte wurde bie Bahl ber ausgeführten Segelflige auf

Eine bebauerliche Radricht ift bente auf ber Baffertuppe eingetroffen. Der Finggengicuppen bes alfen Cegelfingzengfonftrut-teurs Rfoll in Beterwit in Schlefien ift bollig niebergebraunt, und mit ihm gablreiche Ronftruttionsgeichnungen, Majdinenmodelle und auch bas Cegelfluggeng ber Afabemifchen Bliegergruppe Marhofilelin-Breslau.

Sugball. Ergebniffe. Deutsch-ibanifches Bufballfviel,

In bem Buftballipiel bes Braunfchweiger Sportbereins Gintracht gegen ben Bugballverein in Can Cebajtian liegte bie beutiche Manufchaft mit 6:2 Zoren.

Eine fpanifche Gli in Danan geichlagen. Danau 98 - Real Betis Balomple Cevilla 6:1.

Spligg. Burth Gubbenifcher Bolalmeifter.

CyBgg Bürth fertigt Stuttgarter Riders mit 2:0 ficher ab. BopB, Grantfurt gegen 1, BC, Pforgheim 6:2 GepB. Grantfurt II gegen Maing 05 II 6:2.

Die Borrunbe um ben &. G. B. Potal,

Die Borrunde um ben Bunbespotal am 6. Geptember ift wie folgt geanbert worben: Es fpielen

in Gurth : Gubbentider Bugballverband gegen Weftbeutiden Spielverband auf bem Blate ber Spielvereinigung Gurth. Schieberichter: Bimmermann (Beipgig).

in Stettin: Baltenverband gegen Berband brandenburgifder Ballfpielbereine auf bem Plate bes Stettiner Sportflube, Schieberichter: Griebrich (Altona).

in Riel: Rordbeutider guftballverband gegen Berband mittel-beutider Ballpielbereine auf bem Blate ber Sportvereini-gung "Dolftein". Schieberichter: Weingartner (Offen-bach a M.)

Bon ben übrigen Sport. und Rennplagen. Schneiber 25-Rilometer-Reifter.

Die neuefte Meiftericaft ber Deutschen Sportbeborbe für Beichtathletit im Bahnlaufen über 25 Rilometer murbe im Friedrichthain von Coneiber-Dirichterg in 1 Ctunte 29 Minuten 42,2 Ecfunden gewonnen.

Graffin Weltmeifter.

Bei bem Enbfahren im Um frerbamer Stabion um bie Weltmeifterichaft über 150 Rilemeter für Bernisfahrer fiegte ber Frangoje Graffin mit 1050 Meter Borfprung in 1 Stunde 20 Minuten 1/a Gefunden,

Tennislanberfampf Deutschland - Schweig Deutschland fiegt mit 20:4 Wettfpielen.

Ernstes und Seiteres.

Bei einem Kongreg ber Berichonerungsinftitute in Chicago tam jur Sprache, bag ber lette Schied fur bie ameritanischen Frauen bedeutet, Sandmalereien auf ihren Knien jur Schau gu tragen. In ber Sauptfache werben Blumen und Butetis auf ben Anien bevorzugt. Doch finben fich auch Frauen, Die Die Portrats ihnen Rabestebenber fich auf Die Aniescheiben tolorieren laffen.

Bermiichtes

Der bisherige Befuch ber Garrenbauausftellung in Darmitabt, bie das grofte Intereffe erwedt, war bis jeht über alles Erwarten gut befucht. Mittwoch abend waren bie Bertreter ber auswärtigen Prefe erfchienen. Gie machten bann unter fadmannifder Leitung einen Rundgang burch bie Musftellung, bon bem fie fich febr befriebigt zeigten.

Gine Berfügung bes hanauer Amisgerichts gegen Ausfcreitungen. Infolge bon Einsschreitungen gegen arbeitswillige Transportarbeiter, Die fich in den letten Tagen in Banau ereignet baben, wurde burch bas Amisgericht eine eluftweilige Berfügung erlaffen, woburdt bie ber Streiffeitung angehörende Berfonen mit Saft bis ju einem balben Jahr beftraft werden founen, wenn fie Arbeitswillige bedroben ober

mit Gewalt an der Arbeit hindern.

Bwei auffirebenbe Ctabte in Oberheffen. Bmei Rachbardie einen bemerfenswerten Auffchwung zu verzeichnen baben, find Bad Raubeim und Friedberg in Cher-In Bab Raubeim berricht jurgeit noch ein Aurbetrieb, ber febr gufriedenstellend ift. Die Sauptenwidlung zeigt die Babestadt feit dem Jahre 1924. Bor dreifig Jahren gablie die Sacht nur 3000 Seelen, 1914 taum 8000. Die Einwohner-Ctabt mir 3000 Gerlen, 1914 faim 8000. gabt bat fich aber von ba an fibnell auf beinahe bas Doppelte erhobt. - Friedberg, bas 14 000 Einwohner gahlt, bat gwar nicht befonders an Einwohnern gugenommen, it aber auf feine weitere Musgestaltung immer mehr bedacht. Go follen jett vier neue Edulfaufer erbaut werben, namlich ein Polis technifum fur die Gewerbeafademie, ein Reuban für Die Schillerfchule (bobere Maddenichule) und für die Begirfafchule (Bolfsichule) und endlich ein Nenbau für die Landwirtichafiliche Sausbaltungsfchule.

Die Miete in Beffen. Wie Die DMB erfahrt, foll in Beffen bont 1. Ceptember ab bie Wiete bon 84 Progent auf 88 Brogent ber Friedensmiete erhöht werben. Durch diefe Erbobung foll ben Stabten und Gemeinden bie Moglichfeit geneben werben, die Conberftener, Die gurgeit 60 Big, betragt, auf 80 Pig, feftjufeben. Der Betrag bon 20 Pig., um ben bie Sondersteuer hiernach erhöht werben tann, foll ben Gemeinben für ihren Finangbedarf gur freien Berfugung fteben.

A Mpotheter gegen ftantliche Betriebefrantentaffe. Die Beffifde Apotheferfammer bat, wie uns berichtet wirb, ber Regierung eine Refolution mitgeteilt, in ber auf bas energifdite gegen die Gelbstabgabe von Arzneimitteln feitens ber ftaatlichen Betriebsfraufentoffe proteftiert wirb. Es finne nicht ber Bille ber Regierung fein, bag eine ftoatliche Betriebotrantentoffe ftenergablenbe Staatsburger - Die Apothefer - in ber Ara fchabigt, wie bas bier ber fall fei, auch insbesondere in Bernd. fichtigung ber beutigen fcmbierigen Bertaltniffe.

A Eine verhängnisvolle Stelle. In Ribba (Oberheffen) überfuhr das Auto bes Raufmanns Rolb aus Ridda einen alteren Mann aus Franffurt. Genon an berfeiben Sielle, Die frei und von allen Geiten einfebbar liegt, wurde fürglich ein Junge totgefahren, Auch biefen Mat ist ber Babubcamte

Schmidt ber Dauptentlaftungegenge.

O Bochwaffergefahr in Schleften, Das Steigen ber oberen Ober lagt ein neues hochmaffer, bas vierte in diefem Jahr, befürchten, In 24 Stunden ift beim Begel in Annaberg (Oberfclefien) ber Wafferstand von 96 auf 236 Bentimeter gestiegen, eim Begel Ulfa auf 260 Bentimeter. Bon Ratibor werben 395 Bentimeter Bafferftand und meiteres Steigen gemelbet.

U "Emil Rirborf" in Brand. Bei bem Borffand ber Stinnes-Linien in Som burg find feine naberen Melbungen fiber ben Dampfer "Emil Rirborf", ber im Indifchen Dzean in Brand geraten war, eingetroffen. Die Stinnes-Linien haben für etwa notwendig werbenbe Silfeleiftung bon Aben aus einen Silfsbampfer bem "Emil Kirborf" entgegengeichicht. Auf bem Ctinnes-Dampfer find 50 Baffagiere von bem Fernen Often nach Samburg eingeschifft. Die Mannschaft bes Dampfers besteht aus 70 Ropfen.

A Gute Ernie im Befferwalb. Bie aus Bellburg geschrieben wird, bezeichnet man die diesjahrige Rornernte auf bem Welterwald als eine ber besten, Die feit Jahren ba waren, fowohl in begug auf die Menge wie auf die Gute. Dagegen werben Rlagen über Rartoffelfrebs laut.

A Bieber Die Baffe vergeffent Das Militarpolizeigericht Bicesbaden vernrieite wieber über 30 Eimwohner ans Deffen, Deffen-Raffau und bem Rheingebiet, Die im befetten Gebiet obne vorfdriftsmößigen Ausweis angetroffen murben.

+# Die Angriffe auf bas preugifche Suftigminifterium. Das preugische Guftigministerium wender gegen die wenerlichen Befchuldigungen bon Barmeifter und Leopold in einer Er-Marung, in der es u. a. beißt: Die wiederholte Behauptung, daß bas Juftigminifterium in Sachen Effarg.Barmatskittiffer unter parteipolitischem Drud eingegriffen habe, fotoie Die Behauptung, daß die Renbestellung der fragtsanwaltlichen Cachbearbeiter für die Cache Rutiffer nach dem Ausscheiben bes Gerichtsaffeffors Cafpari unter irgendwelchen illegalen Ginftuffen gestanden habe, ift unrichtig. Die Bestellung biefer Sachbearbeiter ift nach bem übereinstimmenben Borichlag ber Generalftaatsanwälte beim Kammergericht und Landgericht I erfolgt. Es ift ferner unrichtig, bag Ministerialret Rubut bei einer Erflarung gegenüber bem Untersuchungsansfauf bes Candings das Schluggntachten über ben Seftionebefund Dr. Softe planmafig gurudgebalten babe. Rubnt bat vielmehr in bem Bortrag, ben er in ber erften Gibning bes Unterfudungsausschuffes als Regierungskommissar weisungsgemäß hielt, nach dem frenographischen Protofoll eine furge lieberficht über bie porläufigen Gutachten und bas Schluggutachten bin fichtlich der objektiven Todesursache gegeben. Rubut besahl auch ben Beauten ber Staatsanwaltichaft vor ihrer Bernebmung durch den Untersuchungsausschuft nicht das Gutachten gu verschweigen. Den Beamten wurde bie nach bem Bejeb erforberliche Genehmigung jur Ausfage bezüglich folcher Fragen nicht erteilt, Die bas fchwebenbe Berfahren gegen Barmat

+* Bur Arbeitslosenberficherung. Der Berliner "Bor-warts" weiß ju melben, bag bas Reichstabineit biefer Tage den Gefehentwurf gur Schaffung einer Arbeitslofenperficherung, der fich auf bem Gebanten der Gelbitverwaltung aufbaut, angenommen babe. Die Beröffentlichung bes Entwurfes burfte nach Rlarung noch einiger untergeordneten Fragen in acht bis gehn Tagen erfolgen.

Conberfahrten auf bem Rhein, Die Direttion M Roin-Duffelborjer Dampifchiffahrts-Gefellichaft beabiichts wie im Borjabre, wahrend ber Berbitferien eine Reibe pot Conberfahrten gu ermagigten Breifen auszusuhren.

Die Beforderung bon Rindern mit der Gifenbahn. 2 Meidesbabn-Gefellichaft nimmt Beranlaffung, auf die Tart beftimmungen über die Beforberung von Kindern aufmertfal gu maden. Danach werden Rinder bis gum vollendeten pu ten Lebendjohr, wenn fur fie fein Plat beaufprucht wirb, fi beforbert. Gur Rinber pom vollenbeten vierten bis gi vollendeten gehnten Lebensfahr fowie für jungere Rinber, die ein Plat beaufprucht wird, ift eine Fahrfarte - au Schnellzugezuschlantarte - jum balben Breis gu lofen. in letter Beit baufig festgestellte Berftog gegen Diefe Beftim mungen, teils aus Unfeuntnis, oft aber auch in beirugerifche Abfirmt, giehr bie Erbebung bes erhöhten Fahrgelbes gemi § 16 ber Eifenbahnverkehrsordnung nach fich. Es wird f bie juriidgelegte Strede bas boppelte tarifmaffige Fahrgell minbeftens brei Dart, naderhoben. Der Reifenbe, ber b fofortige Bablung biefes Betrages bermeigert, tann ausgefel Beim Borliegen betrugerifcher Abficht tritt aufel dem noch strafrechtliche Berfolgung ein. Grifiverlängerung für Erfinitung bon Lohnftener

dem Steuernberleitungsgesch tonnen Lohnsteue beträge aus bem Sahre 1924 in ben Rallen teilmeifer Bet dienstiofigieit, bei Arantheit, Ungludsfällen ufm. auf Antre erftattet werden. Die Antrage waren bis gum 31. Juli 198 eingureichen. Durch bas neue Einfommenftenergefet ift b Frift bis jum 31. Dezember 1925 verlangert worbes Antrage, Die wegen Berfanmuis ber ursprünglichen gri abgelehnt worden find, fonnen sein erneut eingereicht werbei -- Attentateberfuch auf ben Ronig bon Spanien.

fpanifche Botichaft in Baris bementiert fategorifch die Rai richt, daß auf ben Ronig von Spanien bei feinem Aufentha in Cantanber ein Attentat verübt worden fei. Die Sabe agentur berichtet biergu, bag nach ben eingetroffenen Rerichten es fich tatjachlich um einen Attentaleverjuch bande der aber burch bas rechtzeitige Eingreifen ber Boligei be hindert worden fet. Bon einer Berletung des Ronigs, po ber bie Blatter melben, tonne feine Rebe fein.

Lifpeln tann operatib befeitigt werben. Lifpeln und Stottern find bie unaugenehmften Oprad fehler. Richts ift lacherlicher als ein lispelnder Menich, m Lächerlichteit totet. Deshalb werben es die Lipter, Die bisher durch forgfaltige Uebung ihren Behler nicht ab wohnen fonnten, mit Frende begrüßen, bag man jest ei Methode gefunden bat, das Lifpeln auf operativem Wege neilen. In Fallen namlich, in benen bisber bie Uebung behandlung verlagt hat, ift, wie Brofeffor Frante einmal ber "Deutschen Mediginischen Bochenichrift" feststellte, ubermagige Lange ber Junge fculb. Er ift baber auf & ebenjo einfachen wie genialen Gebanten gefommen, Bunge burth einen fleinen Ginfchnitt ju verfürgen. Bei M Patienten, Die er bisber behandelt hat, entfernte er ein ein ein Bentimeier langes Stud ber Jungenfpipe und bernalb es fo, daß die Bunge weber in Form noch Aussehen eine Unterschied gegen fruher zeigte. Die Beilung erfolgt glei innerhalb zwei Wochen, und die Sprache war gleich in be erften Tagen nach ber Operation wieder normal.

Ericeint: Ber heim Telefon 50, 6

Nummer 69.

Iteues

- Der fogialbemot tinen Schlaganfall erli - Das belgifche Ri

- Bahrend einer Meleibeter Mann Bieg Dremlerminifters. Er - Reichstangler D brianb angetreten.

- Die beutiche 21 Bicherheltspatt ift in

Der Standp

in ber Giderbeitäfra alsbald beröffentlicht Herung jedoch jest fo Die frangofifche Boilerbund erneut of nimmt auch Ste der der allgemeinen the und befennt fid sutfagerfeits tann Berige Michtzugehi ben batte, bie allge M Deutschland fc m Bölferbund beig Mierten abgelehnt ad ihrer eigenen inch bie Bugeborig briffing proftifd, Beitellt werben, gleit Deutschlan einen Abrüftung unbes anerteunen.

Die frangofifche thm wegen je achten Borhalte a in biefer Frag orig, bag biefe f Michland geloft to tten verfügen üb and Deutschland B and dazu benn ambounftes in be Statichlands beffer brutichland forber entichland, der @ ber Befichisbu Ar bei Fragen de Stigt werben.

Dentichland bo

umgen bes Bolle Nation ohne e im Bolferbund aben, für ben Fal Butreten, ift es a achen, daß bie für gung liegenden L h einer ungleich lauten, wie er fr alg der Investige alten ist, darf twol benso darf in d trben auf die por Deutschland origen Jahres Sulfderfeits ausgr build ansgesprod deutschland zu Ro erben müßte, wie inspruch genommi-landefommen bes unft ber Berfohn Bebenben enblich B babel eine ! shift bertragen reinbar ift, brat inericits alles o ebergelegten E

tht gu entgieber

Mung rines Bol

Denticoland

cages gefchehen i

and materiell wa

Roge besteben, b wae weiterbefeht

wirkt oft Dr. med. G. Campe's Magenmittel , Stomanol" bei Appetitlosigkeit, Sodbrennen, saurem Aufstoben, Gefühl des Vollseins in der Magengegend, Spannung und Beengung im Leibe, Atemnot, Unfähigkeit klar zu denken, Magendrücken, Magenschmerzen, Magenkrampt, Magengoschwüre, akutem und chronischem Magenkatarrh. Die Beschwerden und Schmerzen lassen in den meisten Fällen hald nach, schlechte Verdauung wird behoben, übermäßige Gasbildung verhindert, vorhandene Blähungen aus dem Körper geschaftt.

Lesen Sie, was Magenkranke schreiben. Ich bin vollständig wieder hergestellt, und bin im Stande, auch

die schwersten Speisen zu verdauen. ullersricht, den 29. 7. 25. Ich fühle mich nach der Einnahme von 2 Sendungen vollständig gesund und geheilt. Gielch nach dem Einnehmen einer Packung

Heidenfahrt, den 2, 8, 25. Bin durch Stomanol völlig wieder hergestellt und kann die

schwersten Speisen essen. M., den 8, 8, 25 Solche Dankschreiben gehen zahlreich und unaufgefordert ein.

Es gibt in der Tat nichts besseres für Magenkranke

Saumen Sie daher nicht, Dr. med. G. Campe's "Stomanol" kennen zu lernen. Wir geben ihnen Gelegenheit dazu, ohne dah Sie für den Versuch einen Pfennig auszugeben hrauchen. Verlieren Sie keine Zeit, sondern schreiben Sie noch heute eine Postkarte an Dr. med G. Campe, G. m. b. H., Magdeburg-Neustadt, und Sie erhalten sofort kostenlos und franko eine Gratisprobe "Stomanoli gebet einer intercentaten. Broschite. nebst einer interessanten Broschüre.



Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit "Eine Quelle herzerquickenden Frohsinus" Wöchentlich eine reichhaltige Nummer.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buchhändler, das Postamt oder unmittelbar der Verlag der Meggendorler Blätter J. L. Schreiber München,

Höre nicht auf

Wenn einer aufhört zu inserieren hört ein anderer auf zu kaufen

Wenn einer aufhört zu kaufen hörtein anderer aut zu verkaufen

Wenn einer aufhört zu verkaufen hört ein anderer auf anzufertigen

Wenn einer aufhört anzufertigen hört ein anderer auf zu verdienen

Wenn einer aufhört zu verdienen hört jedermann auf zu kaufen -Darum höre nicht auf

zu inserieren!

Lernt wieder sparen! Sparplennige werden Hypotheken, Hypotheken wecken die Bautätigkeit!



bier in Sochheim find ber beste Beweis bes Bertrauene gur Arantel

Berficherung "Selbfihilfe" für Sandwerf und Gewerbe, Landwid und Singelpersonen. Rommen Sie ju mir ich gebe Ihnen Aufichial

621 Pfg. Wochenbeitrag Bertreter: Jatob Ciegfried jr., Rirchftrage 24 Bifferbundeinftange

Jugendliche Arbeiter projegi-Alagen, Riagebeaning

Carl Graeger, Gefitellerei.

in Bortemonnate mit Inbalt perloren; ber ehrliche Ginber mird gebeten basselbe gegen gute Belohnung an die Geichaftestelle abzugeben.



Einzelbanbe u gange Wert

liefert ju Driginalprellen (be größeren Auftragen Rabatt) die Buchhandlung

5. Dreisbach, Florsbeim Karthäuferftr. 6, Telefon 59.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆ Sämil. Shreibarbeites

Abidriften jeglicher Art, Aufile nach Dittat, Entwarf von Bie gen von Forberungen, Bormus ichaftorednungen, Steuerertland gen. Gefuche Rellamationen, merben

ichnell, distret u. billi ausgeführt burch:

Shreibitube Remnim Grantin tterftroge 4.

